



AMERIKA/VEREINIGTE STAATEN VORBEREITUNG AUF DEN ZWEITEN AMERIKANISCHEN MISSIONSKONGRESS (CAM 2) – 75 DELEGATIONSMITGLIEDER VERTRETEN ALLE STAATEN EINSCHLIESSLICH ALASKA

New York (Fidesdienst) – Die Delegation, die aus den Vereinigten Staaten in der kommenden Woche zum Amerikanischen Missionskongress in Guatemala City reisen wird, setzt sich aus 75 Mitgliedern zusammen. Dies teilt der Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in den Vereinigten Staaten, Pater John Kozar, mit. Leiter der Delegation ist der Erzbischof von Washington, Kardinal Theodore MacCarrick, dem sieben Bischöfe zur Seite stehen, darunter auch der Vorsitzende des World Mission Committee, Bischof Gregory Aymond. Unter den Delegierten befinden sich Diözesandirektoren der PMW, Ordensleute aus verschiedenen Missionsinstituten, die in der Mission ad gentes tätig sind, sowie engagierte Laien. Die Mitglieder kommen aus allen US-Staaten, einschließlich Alaska, das vom Bischof von Juneau vertreten wird, der früher als Missionar in Mittelamerika tätig war. Besonders viele Delegierte kommen aus Kalifornien und Florida, wo heute neben den Staaten New York und New Jersey die meisten spanisch- und portugiesischsprachigen Gläubigen wohnen.

Angesichts der enormen Ausdehnung des Territoriums hatte sich die Kongregation nicht im Vorfeld des Kongresses getroffen, so Pater Kozar. Trotzdem wurden die Delegierten vom World Mission Committee der US-amerikanischen Bischofskonferenz in Zusammenarbeit mit den Päpstlichen Missionswerken koordiniert. In zahlreichen Zeitschriften, Zeitschriften und Mitteilungsblättern im ganzen Land wurde über den bevorstehenden CAM 2 berichtet und in vielen Diözesen wurde in den Sonntagsgottesdienst für das Gelingen des Kongresses gebetet. (RG) (Fidesdienst, 21/11/2003 – 24 Zeilen, 231 Worte)